

# Auf zur Braunvieh-Elite!

Die Braunvieh-Elite 2023 steht kurz bevor. Züchter aus nah und fern dürfen schon gespannt auf diesen Höhepunkt der Braunvieh- und Jerseyzucht sein.



Den Spitzenpreis von 17.930 Euro auf der Elite 2022 erreichte das Rind Britta von Michael Joas.

Am Freitagabend, dem 1. Dezember, geht es um 19.30 Uhr mit der Jungzüchterschau los, die von den sechs Jungzüchterclubs organisiert wird. Gut 100 Tiere der Rasse Braunvieh, aber auch der Rassen Jersey und Original Braunvieh werden dort ausgestellt. Preisrichter Philipp Dahinden aus der Schweiz wird die in 15 Kategorien eingeteilten Tiere richten.

» Auch heuer kann man die Versteigerung online mitverfolgen, auch Kaufen ist online möglich. «

## Eigentliche Elite steigt am Samstag

Am Samstag, dem 2. Dezember, beginnt das Schauprogramm um 11 Uhr mit der Präsentation von Nachzuchtgruppen der Superbrown-Stiere Silk und Sintec.

Um 12 Uhr startet dann die eigentliche Eliterversteigerung. Über 40 interessante Verkaufslöse warten auf die hoffentlich

zahlreichen Käufer. Sie erwartet wieder ein Mix von Kalbinnen, Jungkühen, Jungrindern und Embryonen der Rassen Braunvieh, Jersey und Original Braunvieh.

Einige der zahlreichen sehr interessanten Angebote sind unter anderem:

- Fünf Jungkühe aus starken Linien von Günther Egger, Adalbert Braunhofer und Erich Tasser;
- Neun Kalbinnen aus besten Linien wie L- und P-Linie Kaserer, I-Linie Patscheider, S-Linie Schwienbacher, Snickerdoodle Linie;
- 16 Jungrinder aus Linien wie B-Linie Joas, N-Linie Breitenberger, V-Linie Plangger, V-Linie Furtschegger, G-Linie Fuchs, O-Linie Miriggl, B-Linie Sprenger, E. Patscheider, A. Bertagnolli, S-Linie, A. Schrattecker, L-Linie Stoll Durnwalder;
- Je fünf Tiere der Rassen Jersey und Original Braunvieh;
- Embryonen aus Pete Nadda von Braunhofer, P-Linie Bertagnolli, Jersey-Embryonen aus der US-Linie.

Auch in diesem Jahr kann man die Versteigerung wieder online mitverfolgen, Mitbieten bzw. Kaufen ist online ebenso möglich. Der Braunviehzuchtverband freut sich auf viele Besucher. Mehr Infos gibt es online unter [www.braunvieh.it](http://www.braunvieh.it). ▾

## BEIKIRCHER GRÜNLAND

### ALLES FÜR DIE KÄLBER

**STARKE PRODUKTE GEGEN KÄLBERDURCHFALL**

**Lacto Energie Light**  
vorbeugendes Futterergänzungsmittel für Kälber enthält Laktose als Energielieferant und Elektrolyte • Fresslust wird aktiviert • Durchfallsymptome werden reduziert. **Dosierung:** 1 Messbecher (90 Gramm) je 2 Liter Wasser.

**NEU!**

**Krypt-O-Stop L - Flüssig oder Pulver**  
vorbeugendes Futterergänzungsmittel gegen Cryptosporidium und Coccidiose

**Flüssig für Kälber < 21 Tage** • Leicht löslich im Kolostrum • Enthält Zink und Aminosäuren wodurch die Milch leicht angesäuert wird und das Muskelwachstum gefördert wird. **Dosierung:** 1-mal täglich 25 ml mit einer automatischen Drench Pistole mit 2l lauwarmen Milch verabreichen.

**Pulver für Kälber < 3 Monate** • Zur Stabilisierung der physiologischen Verdauung • Der hohe Gehalt an Zink und Betaine sorgt für eine gute Darmentwicklung. **Dosierung:** 1-mal täglich 1 Messlöffel a 10 Gramm mit 2 Liter lauwarmen Milch/Milch austauscher vermischen.

**Baby Milch Gold**  
hochwertiges Milcheiweiß (50% Magermilchpulveranteil) • sehr leicht löslich, hochverdaulich • automatentauglich

**Kälberdecke Ripstopp**  
Unterstützt das Immunsystem in den ersten Tagen und beugt Durchfallproblemen vor

**Abdeckung Kälberboxen**

**Kälberhütte für 1 bis 5 Kälber**  
besonders geeignet zur Aufzucht von Kälbern im Freien • Verschiedene Modelle und Abmessungen

**Beikircher Jungstar 30 kg**  
Kälber-Pellets mit hochverdaulichen Komponenten energiereiches Ergänzungsfutter zur Kälbermilch und zum Grundfutter

**UNIFEED Kälber**  
Ballen zu 700 - 800 kg • mit Luzerne, heißluftgetrocknetem Heu, Melasse, Kälber-Kraftfutter und Mineralstoffe • besonders gut vitaminisiert und mineralisiert • optimale Darmzottenentwicklung

**Beikircher Mineralblock Pulmofit**  
für Kälber in ihrer sensiblen Wachstumsphase • enthält Selen und Vitamin C zur Stärkung der natürlichen Abwehrkräfte • 15 kg

**Fresh Cow Drink and Drench**  
Dieser Kuhtrank enthält 40% Zucker sowie Laktose und Maltodextrin als Energiequelle. Der hohe Gehalt an Calcium und Phosphor beugt Milchfieber vor und zudem wird der Energiestoffwechsel angeregt.

**NEU!**

**Beikircher Kälberflocken 30 kg**  
erhöht den Vitamin-, Mineral- und Spurenelementgehalt in der Milch • schafft optimale Bedingungen für das Kalb um ein intaktes Immunsystem aufzubauen













LANA - BRUNECK - SAND IN TAUFERS  
Tel. 0473 / 490102 - Tel. 0474 / 376100

Online shop  
**agitura.com**

BRAUNVIEH

# Linienvielfalt prämiert



Alfons Rier (Mitte) mit Vertretern des Nationalverbandes

Am 10. November fand in der Lombardei ein gut besuchtes Treffen der norditalienischen Braunviehzüchter statt. Bei dieser Gelegenheit wurden auch mehrere Bauern für ihre Leistung in der Braunviehzucht geehrt. Unter ihnen war auch Alfons Rier, Döscherhof in St. Oswald/Kastelruth, der für den niederen Inzuchtgrad in seiner Braunviehherde prämiert wurde, d. h., in dieser Herde findet man eine sehr interessante Vielfalt an verschiedenen Linien. Immer mehr versucht man in der Zucht, nicht nur die Leistungssteigerung zu fördern, sondern auch die Fitness und Gesundheit der Tiere zu verbessern. Und gerade bei diesen Merkmalen spielt eine gute Linienvielfalt eine große Rolle.

Alfons Rier führt den Döscherhof, auf dem 18 Kühe mit Nachzucht gehalten werden, gemeinsam mit seinen Neffen als Milchwirtschaftsbetrieb. Seinen Tieren wird im neu erbauten Laufstall auch in Sachen Tierkomfort ein ideales Umfeld geboten. ▾

## Preisspiegel Braunviehzuchtverband

vom 16.11.2023 in Bozen

KATEGORIE	VERKAUFTE STÜCK	Ø-PREIS INKL. MWST.	HÖCHSTPREIS
<b>BRAUNVIEH</b>			
Jungkühe	36	2.788,72 €	3.740,00 €
Kühe in Laktation	10	2.525,60 €	3.696,00 €
Nutzkühe	1	1.650,00 €	1.650,00 €
Stier	1	1.760,00 €	1.760,00 €
Kalbinnen	21	2.461,14 €	2.772,00 €
Kalbinnen trächtig von 3-7 Mo.	6	1.910,33 €	2.244,00 €
Jungrinder von 3-27 Mo.	49	1.095,06 €	1.716,00 €
Zuchtkälber	11	922,00 €	2.420,00 €
Kreuzungskühe	4	1.842,50 €	2.134,00 €
<b>JERSEY</b>			
Jungkühe	4	2.271,50 €	2.486,00 €
Kuh in Laktation	1	2.002,00 €	2.002,00 €
Kalbinnen	3	2.038,67 €	2.156,00 €
Jungrinder	3	511,34 €	704,00 €
Zuchtkälber	2	301,00 €	360,00 €
<b>ORIGINAL BRAUNVIEH</b>			
Jungrinder von 3-27 Mo.	5	1.242,40 €	1.452,00 €

Gesamtauftrieb: 163 Gesamtverkauf: 157

Die Preisdifferenzen zur Vermarktung vom Oktober sind folgende:

Jungkühe:	+105,30 €	Kalbinnen trächtig 3-7 Mo.:	+123,93 €
Kühe in Laktation:	-68,86 €	Jungrinder von 3-27 Mo.:	-77,41 €
Kalbinnen:	+189,55 €	Zuchtkälber:	+389,00 €

Die Käufer der Novemberversteigerung erwartete eigentlich über alle Kategorien hinweg eine gute Qualität. Der Marktverlauf gestaltete sich zügig und die Preise fielen dementsprechend gut aus. Insgesamt 16 Tiere überschritten den Preis von 3000 Euro.

Den Tageshöchstpreis erzielte eine Passat-Jungkuh mit 36 kg Tagesgemelk von Reinhold Haberer, Gräßler in St. Martin/Gsies, die für 3740 Euro zu einem Züchter auf den Ritten ging. Bei den Mehrmelkkühen war es eine gefällige Bays-Tochter mit 36 kg Tagesgemelk, die von Michael Joas, Vierschach/Innichen, gezüchtet und von Stefan Stocker, Pritzihof in Plawenn/Mals, verkauft wurde. Die gefällige Zweitmelkkuh kaufte der Züchter aus dem Oberpustertal zurück. Bei den trächtigen Kalbinnen erreichte eine Superstar-Tochter aus dem Stall der Anna Maria Schwienbacher, Obertembl aus St. Nikolaus/Ulten, den Höchstpreis von 2772 Euro und ging zu einem Züchter in den Vinschgau. Mit 13 Stück recht zahlreich vertreten waren diesmal die Tiere der Jerseyrasse. Den Höchstpreis von 2486 Euro erzielte eine Honda-Erstmelkkuh mit 23 kg Tagesgemelk von Josef Taferner, Oberkugler in Haselsberg/Toblach, die zu einem Züchter nach Tiers ging.

Außergewöhnlich waren diesmal aber vor allem die Preise für zwei erst einen Monat alte Zuchtkälber von Elmar Rabensteiner, Sigmundshof, Pinzagen/Brixen. Beide hatten eine sehr gute Abstammung und die Käufer lieferten sich ein lang anhaltendes Bieterduell: Ein Kalb mit der Kombination Balu x Assay ging schließlich für 2420 Euro zu einem Züchter in den Vinschgau, das andere Kalb mit der Kombination Pete x Hangar ging zu einem Züchter in das Schnalstal.

Am Samstag, 2.12.2023, findet die Braunvieh-Eliteversteigerung in Bozen statt.

SBZV

Der „Südtiroler Landwirt“:  
auch als App erhältlich!

JETZT  
KOSTENLOS  
DOWNLOADEN!

JETZT BEI  
Google Play

Laden im  
App Store

© Tobias Kaser